

Sichere IT-Prozesse – von Stadtbibliothek bis Standesamt



***Die Stadt Speyer investiert
in zukunftsweisende Server-
und Speicher-Infrastruktur***

Ein SAN-Speichernetzwerk und ein Blade-Server des Anbieters MAXDATA unterstützen seit kurzem die IT-Prozesse der Stadtverwaltung Speyer. Die neue Lösung erhöht die Sicherheit der Daten aus den zahlreichen städtischen Einrichtungen.

STECKBRIEF

Projektart

Um die IT-Prozesse der Stadtverwaltung Speyer effizienter und kostengünstiger zu gestalten wurde mit einem SAN-Speichernetzwerk und einem BladeServer von MAXDATA eine Lösung implementiert, die nicht nur zu einer Strom- und Platzensparnis führt, sondern auch die Sicherheit der Daten der zahlreichen städtischen Einrichtungen erhöht.

Branche

Städtische Einrichtungen, Institution, Verwaltung

Produkte

Implementierung einer zukunftsweisenden Server- und Speicherinfrastruktur durch das comTeam-Systemhaus BSC GmbH.

Realisierung

Das SAN-Speichernetzwerk und ein BladeServer des Anbieters MAXDATA wurde durch das comTeam-Systemhaus BSC GmbH aus Speyer installiert.

Ergebnis

Die neue Server- und Speicherinfrastruktur erhöht das Datenvolumen, die Datensicherheit sowie die Effizienz der Server.

Hintergrund SAN

Verbindung über Hochgeschwindigkeitskabel und Schaltstellen aller Server mit zentralen Speichergeäten. Vorteile: effektive Ausnutzung der Speicherressourcen, höhere Performance, geringere Administrationskosten der Server.

Hintergrund NAS

Mit dieser Lösung wird Speichervolumen ausgebaut. NAS-Systeme trennen den Speicher vom jeweiligen Server. Ergebnis: bessere Speicherauslastung.

Weitere Infos

www.bsc-systemhaus.de



„Die zentralen Ziele bei diesem Projekt bestanden darin, die Datensicherheit sowie die Effizienz der Server zu erhöhen“, erläutert Hans-Jörg Hill, Geschäftsführer der BSC Systemhaus GmbH.

Die installierte Netzwerkarchitektur führt zu einer Vereinheitlichung der Serverlandschaft und sorgt für erhebliche Strom- und Platzensparnis. Konzipiert und umgesetzt wurde sie durch das comTeam-Systemhaus BSC Systemhaus GmbH aus Speyer.

„Die zentralen Ziele bei diesem Projekt bestanden darin, die Datensicherheit sowie die Effizienz der Server zu erhöhen“, erläutert Hans-Jörg Hill, Geschäftsführer der BSC Systemhaus GmbH. „Wir haben uns für Hardware von MAXDATA entschieden, weil wir aus Erfahrung wissen, dass diese Produkte unübertroffene Verfügbarkeit, Performance und größtmögliche Zuverlässigkeit bieten.“

Umfangreiches Datenaufkommen

Bei Andreas Heck, Leiter der EDV-Abteilung der Stadtverwaltung Speyer und seinen Kollegen laufen sämtliche IT-Prozesse zusammen: Insgesamt 500 PC-Systeme an 39 Standorten werden betreut: Die PC-Arbeitsplätze in der Verwaltung sind ebenso angebunden wie die Computer in Schulen, Kindergärten und der Stadthalle. Das Datenvolumen steigt dabei kontinuierlich an. „Wir können die gespeicherten Daten nicht einfach löschen“, erläutert Andreas Heck. „Alles ist wichtig und muss auffindbar sein.“ Um die Kapazität zu erhöhen, entschloss er sich zur Einführung eines SAN (Storage Area Networks) von MAXDATA, das auf einem Speichersystem der Thunder 9500V Serie von Hitachi Data Systems basiert und der Stadt ein Speichervolumen von 1,2 Terabyte gegenüber den bisherigen etwa 180 Gigabyte bereitstellt.

Ausgefeilte Datensicherung im SAN

Die benutzerspezifischen Dateien, wie Anschreiben, wurden in das neue SAN verlagert. Zur Sicherung erzeugt das SAN jeden Abend eine Kopie der Daten, die dann für eine

Woche online verfügbar sind. Dieser gespiegelte Bestand wird über Nacht auf einen NAS-Server kopiert, bevor die Daten für die Archivierung auf Bänder ausgelagert werden. Da der NAS-Server in einem Nebengebäude untergebracht ist, kann immer auf einen zweiten aktuellen Datensatz zurückgegriffen werden.

Das neue SAN schafft mehr Flexibilität: „Vorher haben wir die Daten direkt auf dem Server abgelegt und dann auf Band gesichert. Wenn wir auf den Bändern nach verloren gegangenen Daten suchen mussten, war dies umständlich und zeitaufwändig. Jetzt können wir die Daten noch etwa eine Woche lang auf den Virtual Volumes im SAN suchen, bevor sie in der Bandbibliothek landen“, so Andreas Heck.

BladeServer bietet viel Leistung auf wenig Raum

Des Weiteren wurde ein MAXDATA BladeServer installiert, der eine Vielzahl an Prozessen von kleineren Einzelservern übernimmt. Der Server wird für verschiedene datenintensive Verfahren genutzt. Zum Beispiel ist die gesamte Datenbank-Anwendung der Stadtbibliothek angebunden – von der Erfassung der Bücher über die Nutzerverwaltung bis hin zur Ausleihe.

Durch die Umstellung auf die neue Hardware wird der Stromverbrauch für den Serverbetrieb deutlich reduziert, der Klimatisierungsaufwand ist geringer und es wird Platz im Serverraum gespart. Auch die Netzwerkkapazität wird geschont: „Bisher haben wir für jeden Server eine Hardware-Schnittstelle verbraucht“, erklärt Andreas Heck. „Mit dem BladeServer nutzen wir unser Netzwerk viel effizienter.“

Für die Zukunft gerüstet

Neben dem BladeServer betreibt die Stadtverwaltung Speyer eine Reihe großer Server für Kernprozesse, z.B. das zentrale Finanzwesen. Auch für diese Bereiche ist eine Umstellung denkbar, so Andreas Heck: „Wenn sich der Betrieb des BladeServers bewährt, kommt eine Umstellung auf weitere Blades durchaus in Frage.“ Da die Anforderungen an Speicher- und Serverleistung zunehmen, war die Entscheidung für eine modulare Lösung laut Andreas Heck goldrichtig. Zumal die Anforderungen noch deutlich komplexer werden könnten: „Ein häufig gebrauchtes Schlagwort im Moment ist eGovernment. So ganz klar ist noch nicht, was hier auf uns zukommt, aber mit Sicherheit wird es mehr Bedarf an Server- und Speicherkapazität geben.“

„Die Zukunftssicherheit der eingesetzten Technologien war ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl der Hardware“, unterstreicht auch Hans-Jörg Hill. „Wir haben Produkte von MAXDATA empfohlen, weil sie ausgesprochen flexibel erweiterbar sind.“ ■

Viel Leistung auf wenig Raum – mit dem BladeServer von MAXDATA wird das Netzwerk viel effizienter genutzt.



Andreas Heck, Leiter der EDV-Abteilung der Stadtverwaltung Speyer und seine Kollegen betreuen 500 PC-Systeme an 39 Standorten in ganz Speyer und das Datenvolumen steigt kontinuierlich an.



„Wir haben Produkte von MAXDATA empfohlen, weil sie ausgesprochen flexibel erweiterbar sind.“



INFO



BSC Systemhaus GmbH
Wormser Landstraße 257
67346 Speyer

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Hill

Telefon:
0 62 32 / 67 37-0

Telefax:
0 62 32 / 67 37-99

E-Mail:
info@bsc-systemhaus.de

Über das comTeam-Systemhaus BSC GmbH

Das comTeam-Systemhaus BSC in Speyer ist auf die Konzeption und Implementierung von Netzwerken und kaufmännischen Lösungen spezialisiert. Seit über 10 Jahren kooperiert das Unternehmen mit MAXDATA und deckt als Rahmenvertragspartner, NotebookPoint und Vor-Ort-Service-Partner von MAXDATA das komplette Programm vom

PC-Arbeitsplatz über Bildschirme bis hin zum individuell skalierbaren Netzwerkserver auf höchstem Qualitätsniveau ab. Im Bereich kaufmännische Komplettlösungen bietet das BSC-Systemhaus als "Qualifizierter Stützpunkt Partner" (QSTP) der Microtech GmbH deren Software für Warenwirtschaft, Finanz- und Lohnbuchhaltung "BüroPlus Next" an. ■



comTeam ist der IT- und TK-Systemhaus-Verbund von ElectronicPartner.

Die unter der Marke comTeam etablierten Systemhäuser unterstützen ihre Kunden – KMU, Unternehmen der öffentlichen Hand sowie Ingenieure, Steuerberater, Ärzte, Wirtschaftsprüfer etc. – bei der Integration von Lösungen aus den Bereichen Informationstechnologie (IT) und Telekommunikation (TK): Angefangen bei Consulting, Planung über Netzwerk- und Kommunikationsplattformen, Lieferung von Hard- und Software bis hin zu schlüsselfertigen Projekten.

Jedes Fachunternehmen aus der IT- und TK-Branche, das die ElectronicPartner Kriterien erfüllt, kann Mitglied im comTeam-Systemhaus-Verbund werden.

comTeam-Systemhäuser müssen darüber hinaus besondere Qualitätsanforderungen erfüllen:

- Systemintegrative Lösungskompetenz
- Ausrichtung auf IT-Anwender mit 5 bis 250 Arbeitsplätzen
- Personelle Kapazität für Planung, Projektierung und Lösungsimplementierung
- Personal für Service, Wartung und Störfallbehebung
- Vertriebsaußendienst

comTeam-Marken-Systemhäuser geben den Benefit der Verbundleistungen an Ihre Kunden weiter. Die Vorteile für den gewerblichen Endkunden, der sich für das Produkt- und Dienstleistungsangebot eines comTeam-Systemhauses entscheidet, liegen beispielsweise in der breiten, system-integrativen Lösungskompetenz, der Flexibilität und Sicherheit einer erfolgreichen und finanzstarken Verbundgruppe sowie in der bundesweit gegebenen Nähe zum Kunden. ■

Ergänzende Informationen zur comTeam Systemhaus GmbH



Ihr Kontakt zu comTeam

comTeam Systemhaus GmbH
Mündelheimerweg 40
40472 Düsseldorf
Tel. +49-211-4156-784
Fax +49-211-4156-447
E-Mail: office@comteam.de
Internet: www.comteam.de